

Die Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (NNA), das Institut für Geobotanik der Leibniz Universität Hannover, der Bund Heimat und Umwelt in Deutschland (BHU) sowie das Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein (BNUR) laden Sie ein zum Seminar

Jugendliche und Kulturlandschaft: Aspekte ihrer Wahrnehmung, Methoden der Vermittlung, erfolgreiche Projektbeispiele

19.-20. März 2012

Noch gibt es sie, die attraktiven europäischen Kulturlandschaften – vom Typus her offen oder halboffen, Lebensraum von vielen Tier- und Pflanzenarten und Heimat von Menschen mit regionaler Identität. Doch dieses Gesicht Europas verändert sich zusehends, zum einen durch fortschreitende Nutzungsintensivierung und die Konzentration auf Gunststandorte, zum anderen durch Flächenaufgabe, Verbrachung und Entsiedelung. Gewachsene regionale Eigenarten drohen dabei auf der Strecke zu bleiben. Wenn wir jedoch wollen, dass die geschichtlich, sozial und ökologisch begründeten Werte unserer vielfältigen Regionen erhalten bleiben und sich auch in den Landschaften der Zukunft widerspiegeln, müssen gerade junge Menschen dafür begeistert werden. Im Seminar sollen deshalb folgende Fragen geklärt werden:

- Wie nehmen Jugendliche Kulturlandschaft wahr?
- Wie fördere ich ihr Interesse und Engagement?
- Mit welchen Methoden lassen sich kulturlandschaftliche Themen ansprechend vermitteln?
- Gibt es Bildungsansätze, auf denen wir aufbauen können?

Dem Gedankenaustausch möchten wir dabei ausreichend Zeit geben. Den Schlusspunkt der Veranstaltung setzt eine spannende Exkursion in die Kulturlandschaft der Lüneburger Heide.

Ort Camp Reinsehlen
29640 Schneverdingen

Leitung Dr. Franz Höchtl, Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (NNA)
Prof. Dr. Hansjörg Küster, Leibniz Universität Hannover, Institut für Geobotanik
Dr. Inge Gotzmann, Bund Heimat und Umwelt in Deutschland (BHU), Bonn
Anne Benett-Sturies, Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume (BNUR), Flintbek

Teilnahmegebühr 120,- € (105,- € bei Buchung bis 06.02.12) einschließlich Mittag- und Abendessen sowie Tagungsgetränke

Teilnehmerkreis Personen aus der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit, der Wissenschaft und alle die verstehen wollen, wie Jugendliche für das Thema Kulturlandschaft interessiert werden können

Programm

Montag, 19. März

- 10.00 Uhr Begrüßung und Einführung
Dr. Franz Höchtl, NNA
- 10.20 Uhr **Landschaft als fächerübergreifender Zugang zur Umwelt: Erfassung, Reflexion, Gestaltung**
Prof. Dr. Hansjörg Küster, Universität Hannover, Institut für Geobotanik
- 11.10 Uhr Pause
- 11.30 Uhr **Die Landschaft der Heimat als Referenzlandschaft: Wie sich ihre Qualität auf die Wahrnehmung von jungen Menschen auswirkt**
Claude Petit, Universität Freiburg, Institut für Landespflege
- 12.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr **Die Kulturlandschaft als Mittel zur Förderung von vernetztem Denken**
Sebastian Schwab, Universität Freiburg, Institut für Landespflege

14.20 Uhr **Kulturelle Bildung und Kulturlandschaft: Nutzung von Synergien zwischen Heimat und künstlerischem Wirken Jugendlicher**
Christine Schmidt, Ländliche Akademie Krummhörn e. V., Krummhörn-Jennelt

15.10 Uhr Pause

15.40 Uhr **Abenteuer-Land Heimat: Entdeckerfreude schafft Mehr-Wert für die Jugend**
Jutta Kürtz, Landesvorsitzende des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes, Kiel

16.30 Uhr **Ein Blick in die Ideenküche – Projekte und Methoden der Vermittlung**
Dr. Inge Gotzmann, BHU, Bonn

17.20 Uhr **Reflexion und Diskussion**

18.00 Uhr Abendessen
anschließend weiterer Gedankenaustausch am Kamin im Hotel Camp Reinsehlen

Dienstag, 20. März

08.30 Uhr **Begrüßung mit Rückblick auf den ersten Veranstaltungstag**
Anne Benett-Sturies, BNUR, Flintbek

08.45 Uhr **Warum die Piemont-Kirsche den Witzenhäusern schwer im Magen liegt – Zum Landschaftsengagement von Jugendlichen im Werratal**
Rudolf Haase, Bergschule Sankt Elisabeth, Heiligenstadt

- 09.30 Uhr **Auf Entdeckertour – wie Jugendliche Meister Bockerts Spuren begeistert folgen und sich am Albinenkrimi laben**
Birgit Eschenlohr, BUND-Landesverband Baden-Württemberg, Projektleiterin McMöhre, Biberach
- 10.15 Uhr Pause
- 10.35 Uhr **Schule und (Kultur-)Landschaft: Die (Lüneburger) Heide – (k)ein lohnendes Unterrichtsprojekt?!**
Artur Behr, OStD i. R., Hermannsburg
- 11.20 Uhr **Reflexion und Diskussion**
- 12.00 Uhr Mittagspause
- 13.00 Uhr **Exkursion in die Lüneburger Heide zum Thema: Landschaftliche Potenziale für die Bildungsarbeit mit jungen Leuten nutzen**
Julia Hallmann, Verein Naturschutzpark e. V. (VNP), Niederhaverbeck
Anne Benett-Sturies, BNUR, Flintbek
Dr. Franz Höchtl, NNA
- 16.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Damit wir alles gut vorbereiten können, melden Sie sich bitte mit dem beigefügten Formular möglichst bis zum 05. März 2012 für die Veranstaltung an.

Ihre Zimmerreservierung an das Camp Reinsehlen Hotel leiten wir gern für Sie weiter.

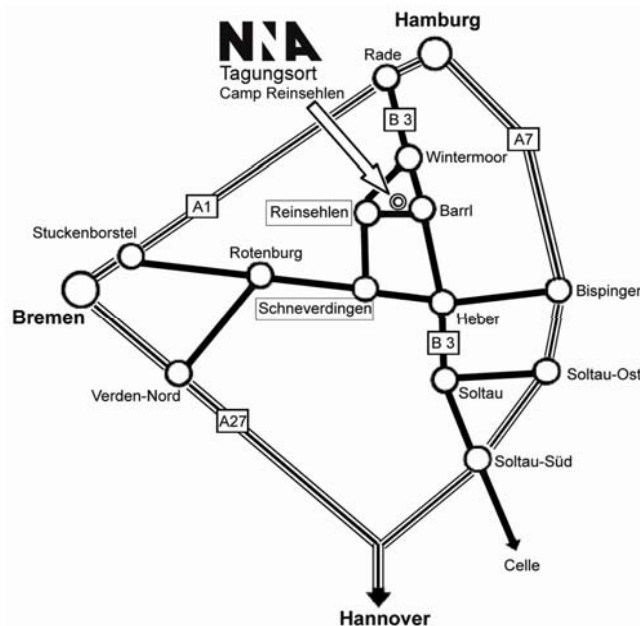
Die Gebührenregelung der NNA finden Sie in unserem Jahresprogrammheft, auf der Rückseite der Rechnung/Teilnahmebestätigung sowie auf der NNA-Website.

Bitte geben Sie dieses Detailprogramm auch an andere Interessierte weiter.

Noch Fragen oder auf der Suche nach einer Mitfahrgelegenheit?

Ich helfe Ihnen gerne:
Barbara Schultz
Telefon: 05198/9890-76
Telefax: 05198/9890-95
barbara.schultz@nna.niedersachsen.de

Anfahrtsskizze



Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz,
D-29640 Schneverdingen,
Tel. 05198/9890-70, Fax 05198/9890-95
E-Mail: nna@nna.niedersachsen.de
Internet: www.nna.de

12-E-01 Stand: 15.12.2011

NNA
Alfred Toepfer Akademie
für Naturschutz

Seminar

Jugendliche und Kulturlandschaft: Aspekte ihrer Wahrnehmung, Methoden der Vermittlung, erfolgreiche Projektbeispiele

19.-20. März 2012

Bund Heimat und Umwelt
in Deutschland **BHU**

11
102
1004
Leibniz
Universität
Hannover

bildungszentrum
für natur, umwelt und ländliche räume
des landes schleswig-holstein



Niedersachsen